XR - Rückweisung am Ausgang							[ATLAS→E_EXT_REJ→ZODIAK→XR→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	22	Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall. Eindeutiger fachlicher Schlüssel in ZODIAK.	M	
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME	Ursprung: Entscheidung	M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	XR1010		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines Ausfuhrvorgangs.	D	Bei Rückweisungsart "21" erfolgt die Angabe höchstens noch im Zuge der EU-weiten Übergangsfrist bis Ende 2023.
	XR1015		LRN	22	Local Reference Number, Bezugsnummer der Ausfuhranmeldung.	D	Nur im einstufigen Verfahren wird die Bezugsnummer der Ausfuhranmeldung (LRN) mitgeteilt. Im zweistufigen Verfahren erfolgt die Angabe höchstens noch im Zuge der EU-weiten Übergangsfrist bis Ende 2023.
	XR1020		Rückweisungstyp	3	Auslöser der Rückweisung	M	Codeliste S0570: 507 - Ankunftsanzeige nicht angenommen oder später zurückgewiesen (Stand der Codeliste 01.02.2022)
	XR1030		Zeitpunkt der Rückweisung	DATETIME	Datum und Zeit der Rückweisung	M	Bitte beachten Sie die Hinweise zu „DATETIME“ am Ende dieses Dokumentes.
	XR1040		Rückweisungsart	2	Art der Rückweisung	M	Codeliste S0227: 4 - Andere Gründe 20 - Ausgang abgewiesen (Vorgang unbekannt) 21 - Ausgang abgeschlossen (Anmeldung nicht angenommen) 23 - Ausgang abgeschlossen (Vorgang für ungültig erklärt) 25 - Ausgang abgewiesen (Vorgang international umgeleitet) 26 - Ausgang abgewiesen (Vorgang ausgeführt) 29 - Ausgang abgewiesen (andere Gründe der Ausfuhrzollstelle) 52 - Ausgang untersagt (Stand der Codeliste 03.11.2022)
	XR1050		Rückweisungsgrund	512	Textuelle Informationen zum Grund der Rückweisung	D	Die Angabe des Datenfeldes erfolgt, wenn das Datenfeld „Rückweisungsart“ mit dem Wert „4“ angegeben wird.

XR - Rückweisung am Ausgang							[ATLAS→E_EXT_REJ→ZODIAK→XR→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	XR1060		Tatsächliche Ausgangszollstelle	8	Dienststelle, die als tatsächliche Ausgangszollstelle für diesen Ausfuhrvorgang zuständig ist	M	
	XR1070		Beförderer EORI	17	Teilnehmer-Identifikationsnummer des Beförderers am Ausgang	M	
	XR1080		Beförderer Niederlassungsnummer	[4]	Laufende Nummer der Niederlassung des Beförderers am Ausgang	M	
	XR1090		Registriernummer (extern)	70	Durch den Anmelder oder den Beförderer vergebene oder wiederholte Registriernummer eines Systems am Ausgang, z.B. Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer	D	
0..9999	XR1100		Fehler Code	8	Nummer und Klassifizierung der Fehlermeldung	M	
	XR1110		Fehler Zeiger	512	Fehlerhafte Datengruppe oder fehlerhaftes Datenfeld in der Nachrichtenstruktur	O	
	XR1120		Fehler Text	512	Fehlermeldungstext	M	
	XR1130		Fehler Originalwert	512	Zitierter Wert des fehlerhaften Datenfeldes	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an.

	In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.